Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 26. Danzig, den 27. Juni. 1852

Zu Schleusingen im Thüringer Waldgebirge ist ein Fichten=Nadel=Dampfbad eingerichtet, welches in Veranlassung der Königlichen Regierung zu Erfurt hierdurch bekannt gemacht wird. Der Prospectus liegt im Kreisamte zur Einsicht.

Danzig, den 19. Juni 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Ein Platz in Langefuhr, hinter dem Nachtwachhause, enthaltend 127 []Ruthen culmisch, soll in einem

den 6. Juli c. Vormittag 10 Uhr,

im III rathhäuslichen Geschäfts=Büreau anstehenden Licitations=Termin auf 3 Jahre zur Gras-Nutzung, oder zum Kartoffelbau in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 15. Juni 1852. Gemeindevorstand.

Von den Wiesenländereien des großen Holländers an der Bootsmannslaake sollen die Parcellen:

A. 1.	2	Morgen	191	[]Ruthen.
A. 2.	2	»	271	»
A. 3.	4	»	275	»
A. 5.	2	»	249	»
B. 1.	5	»	68	»
B. 2.	8	»	35	»
B. 3.	9	»	204	»
C. 1.	5	»	295	»
C. 2.	9	»	113	»
C. 3.	4	»	84	»
C. 4.	10	»	44	»
C. 5.	8	»	72	»

zusammen 74 Morgen 101 []Ruthen culmisch

vom 1. April 1853 ab auf 6 Jahre in einem

Sonnabend, den 3. Juli c., Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Licitations-Termin in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 4. Juni 1852. Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Nach dem Erlaß des Königl. Landraths-Amtes vom 13. Februar 1849 (Kreisbl. No. 9. pro 1845) sind sämmtliche Ortsbehörden des Territorii verpflichtet, dem unterzeichneten Gemeindevorstande bis zum 1. Mai jeden Jahres ein namentliches Verzeichniß der in der Schulsocietät vorhandenen dienenden schulpflichtigen Kinder, nach dem angegebenen Schema in duplo einzureichen.

Da nun mehrere jener Ortsbehörden mit diesen Listen noch im Rückstande sind, so werden dieselben zur sofortigen Einreichung, bei Vermeidung der Einholung der fehlenden Verzeichnisse auf Kosten der Säumigen, und im Wiederholungsfalle Festsetzung und Einziehung einer Ordnungsstrafe von 10 Silbergroschen hierdurch aufgefordert.

Danzig, den 16. Juni 1852. Gemeindevorstand

Bekanntmachung
der Holz-Verkaufs-Termine in den Spengawsker und Swaroziner Güter
pro II. Semester 1852.

Benennung des Orts und der Stunde des Termins.	Tag und Monat des Termins.
Im Gasthause zu **Spengawsken** **jedesmal von 10 Uhr Vormittags.**	den 2. Juli 1852. „ 3. August „ „ 1. Septbr. „ „ 1. Octbr. „ „ 2. Novbr. „ „ 1. Decbr. „
Im Gasthause zu **Swaroczin,** **jedesmal** **von 10 Uhr Vormittags**	den 17. Juli 1852. „ 17. August „ „ 18. Septbr. „ „ 16. Octbr. „ „ 17. Novbr. „ „ 17. Decbr. „

Noch wird bemerkt, daß in jedem Termin mit dem Verkauf des Brennholzes angefangen wird
Spengawsken, den 1. Juni 1852.

Anzeige.

Im dritten Quartal d. J. werden die Ausschuß-Versammlungen der Mäßigkeitsgesellschaft
Mittwoch, den 7. Juli c., und
Mittwoch, den 1. September c.,
zur festgesetzten Zeit und am bekannten Ort stattfinden.

Jenkau, den 24. Juni 1852.

Neumann, z. Z. Vorsteher.

Zur Unterhaltung der Bohnsacker Chaussee sollen circa 200 Schtr. Feldsteine und 60 Schtr. Kies im Wege der Submission geliefert werden.

Die Submissions-Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten einzusehen und schriftliche Anerbietungen bis zum 30 d. M, Vormittags 10 Uhr, einzureichen.

Danzig, den 4. Juni 1852. Der Wasserbauinspektor. Müller.

Die Bepflanzung der neuen Chausseestrecke von Kahlbude bis Stangenwalde im Herbste d. J. soll im Wege der Submission vergeben werden.

Die eingegangenen, mit der Aufschrift:

"Submission für die Bepflanzung der Chausseestrecke von Kahlbude bis Stangenwalde," versehenen Offerten werden am

Montage, den 19. Juli c. Vormittags 11 Uhr,

in meiner Wohnung, Vorst. Graben 41. A, in Gegenwart der etwa erschienenen Unternehmer geöffnet werden.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen und auf portofreie Anfragen gegen Erstattung von Copialen mitgetheilt werden.

Danzig, den 15. Juni 1852. Der Baumeister Schwarz.

Auction.

Mittwoch, den 7. Juli d. J, Vormittags 9 Uhr, sollen in der Schule zu Groß Zünder, folgende Gegenstände an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden:

Kühe, Schweine, ein mahagoni Flügel, Stühle, Tische, Kleiderschränke, 1 Glasschrank, Kommoden, 1 großer Spiegel, 1 Schreibepult, ein Eckschrank, eine Stuben- und zwei Taschenuhren, Bettrahme[und Bettgestelle, Bilder, 1 polirter Tabakskasten, mehrere Pfeifen und Rohre, ein großer Mehlkasten, Milcheimer, Butterfässer, Spinnräder, Haspeln u. versch. a. hölz. Geräthschaften, verschied. Zimmergeräthe, eine Gartenleiter u. Gartenscheere, einige Küchengeräthe u. m. a. versch. Sachen, Herrenmäntel, Pelze, 1 Schlafrock, Mützen, Hüte u. m. a. Kleidungsstücke, auch Gesindebetten.

Holz-Auktion zu Mattern.

Donnerstag den 1. Juli und Dienstag den 6. Juli, 10 Uhr Morgens, sollen circa 600 Klafter trockenen Holzes, bestehend zum Theil aus eichenen und fichtenen Kloben, eichenen u. fichtenen klein gemachten Stubben, sowie einer großen Partie eichen Strauch, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Der Versammlungsort für die Herren Käufer ist im Kruge zu Mattern.

Dienstag, den 6. Juli, Vormittags 10 Uhr, soll das alte Holz bei der Rückforter Schleuse gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Das Schlickgeschwornen-Kollegium.

In Pietzkendorf ist eine Schmiede nebst Wohngeäude mit zwei Stuben und einem Morgen Land zu verpachten, Martini zu beziehen. Näh. das. im Schulzenamt.

Der Knecht Friedrich Degler, 24 Jahr alt, evangelisch und der Landwehr angehörig, hat sich heimlich aus meinem Dienst entfernt, ich ersuche Jedermann diesen p. Degler nicht in Arbeit zu nehmen. Zipplau, den 21. Juni 1852. Hofbesitzer Senkpiel.

---

10 rtl. Belohnnng

erhält derjenige, der mir zur Wiedererlangung meiner mir am 21. zum 22. d. Mts. gestohlenen Fuchsstute verhilft, sie ist 4 ' 11 " groß, achtjährig, hat eine Blässe, am rechten Hinterfuße an der Fessel eine weiße Stelle und ist auf beiden Vorderfüßen flachhufig.

Schönrohr, den 22. Juni 1852 Wittwe Mierau, Hofbesitzerin.

---

50 bis 55 Stück feine Zucht-Mutterschaafe sind auf dem Gutte Rexin verkäuflich.

Die

Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft „Ceres“

in

Magdeburg

versichert auch in diesem Jahre alle Erndten der Felder, der Gemüse-, Obst- und Weingärten gegen Schaden, der durch Hagelschlag entsteht, nach den Bestimmungen ihres Statuts; sie gewährt durch ihre Begründung auf Gegenseitigkeit und Oeffentlichkeit nicht allein die größte Sicherheit, sondern stellt auch billige Prämien, was sie um so mehr im Stande ist, weil sich ihre Gesellschaftskosten durch die Vereinigung der Direktion dieser Gesellschaft mit derjenigen der Magdeburger Vieh-Versicherungs-Gesellschaft sehr vermindern.

In dem verflossenen Jahre, in welchem fast alle Gesellschaften genöthigt waren, Nachschüsse von ihren Mitgliedern einzuziehen, war es der Ceres-Gesellschaft möglich, trotz der überall voll vergüteten, keineswegs unbeträchtlichen Schäden die Einziehung von Nachschüssen gänzlich zu vermeiden.

Statuten und Antrags-Formulare liegen zur Abforderung bei der unterzeichneten Agentur bereit, und erbietet sich dieselbe zur Vermittelung von Versicherungen.

Die Haupt-Agentur zu Danzig

J. E. Rosalowsky.

Magdeburger Vieh-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Gesellschaft übernimmt unter den **liberalsten** Bedingungen Versicherungen auf **Pferde, Maulthiere und Esel, Rindvieh, Schafe, Ziegen und Schweine** gegen alle **Verluste**, welche aus dem **Absterben** in **Folge** von **Krankheiten** oder **Seuchen**, ferner aus dem **Absterben, Abschlachten** oder **Tödten bei plötzlichen Unglücksfällen** hervorgehen.

Die Prämien können in **jährlichen, halbjährlichen, vierteljährlichen** auch **monatlichen** Terminen gezahlt werden.

Die Ueberschüsse fallen den Mitgliedern der Gesellschaft **allein** zu.

Bei eintretenden Eigenthums-Veränderungen können die noch laufenden Versicherungen **übertragen** und **umgeschrieben** werden.

Näheres über sonstige Vergünstigungen, welche die Gesellschaft ihren Mitgliedern bietet, ist aus den Statuten zu ersehen, welche **unentgeltlich** verabreicht werden.

in Danzig durch den Haupt-Agenten Herrn J. E. Rosalowsky,
in Dirschau durch den Spezial-Agenten Herrn Ernst Axt,
in Pr. Stargardt durch den Kreisger.-Aktuar Rutz,
in Carthaus durch den Gastwirth Herrn Joseph Schmuck

Cöslin, den 1. Juni 1852.

die General-Agentur
Emil Hildebrandt.

Die Insertions-Gebühren für das Kreisblatt betragen von jetzt ab für die gewöhnliche Zeile 2 sgr. **Die Redaction.**

Redacteur u. Verleger: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr. Danzig, Jopeng. 563